

Besuchszeiten:  
Montag - Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr



Stadt Bornheim · Postfach 1140 · 53308 Bornheim

Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Internet: [www.bornheim.de](http://www.bornheim.de)

**1-STEUERUNGSUNTERSTÜTZUNG  
UND ZENTRALE DIENSTE**

Frau Winkler  
**Zimmer:** 350  
**Telefon:** 0 22 22 / 945 - 266  
**Telefax:** 0 22 22 / 945 - 126  
**E-Mail:** [susanne.winkler@stadt-bornheim.de](mailto:susanne.winkler@stadt-bornheim.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

Mein Zeichen  
1/13 21 02

Datum  
20.03.2013

### **Probetrieb auf der Königstraße startet am Montag**

Der Probetrieb auf der Königstraße in Bornheim startet voraussichtlich am kommenden Montag, 25.03.2013. Voraussetzung: Das Wetter bleibt einige Tage trocken. Dann werden am Sonntag die Markierungen aufgebracht, um die neue Einbahnstraßenregelung anzuzeigen. Zur Information der Anlieger und Gewerbetreibenden verteilt die Stadtverwaltung zurzeit Flyer, die mit Beginn des Probetriebs auch in den Geschäften auf der Königstraße sowie im Rathaus ausliegen. Zudem hängen dann die Pläne zur neuen Verkehrsführung vor dem Gebäude der Kreissparkasse Bornheim, in deren Vorhalle die Bürger einen Briefkasten für ihre Anregungen finden. Flyer und Plan gibt es auch auf der städtischen Homepage unter [www.bornheim.de/wirtschaft/stadtplanung/integriertes-handlungskonzept.html](http://www.bornheim.de/wirtschaft/stadtplanung/integriertes-handlungskonzept.html), Ansprechpartner von der Stadtverwaltung ist Sven Glistau unter Tel. 02222 / 945 263 oder [sven.glistau@stadt-bornheim.de](mailto:sven.glistau@stadt-bornheim.de).

Die neue Verkehrsführung sieht vor, auf der Königstraße zwischen Secundastraße und Pohlhausenstraße eine Einbahnregelung einzurichten. Der Gegenverkehr soll über den Servatiusweg geführt werden. Das Tempo in Königstraße und Servatiusweg wird auf 20 km/h beschränkt, das Parken ist nur noch in den gelb markierten Flächen erlaubt. Diese und weitere Maßnahmen sollen die Aufenthaltsqualität in der Königstraße erhöhen, indem u. a. das Verkehrsaufkommen reduziert und mehr Platz für Passanten geschaffen wird. Der Einzelhandel kann die gewonnene Fläche z. B. für Verkaufsstände oder Außengastronomie nutzen.

In der mehrmonatigen Probephase sollen Erfahrungen gesammelt werden, die dann in den geplanten Umbau von Königstraße und Peter-Fryns-Platz einfließen. Stadtverwaltung und Planer begleiten den Probelauf durch Verkehrszählungen, Geschwindigkeitsmessungen und Videobeobachtungen. Bürgermeister Wolfgang Henseler bittet Eigentümer, Geschäftstreibende und Bornheimer, sich mit Ideen, Kritik und Anregungen aktiv in den Prozess einzubringen.